



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

Einfach entwendet

Ein 28-jähriger Hallenser nutzte am Samstagnachmittag seine Chance, eine Spritztour mit einem fremden PKW durch die südliche Neustadt zu machen. Im Zündschloss des Wagens befanden sich die Originalschlüssel. Dessen eigentlicher Nutzer wollte das Auto beladen. Kurze Zeit später, kehrte der Tatverdächtige mit dem Wagen zurück. Da der Hallenser sehr verhaltensauffällig und unkooperativ auftrat, weder ein Alkohol- noch ein Drogentest durchgeführt werden konnten, wurde die Entnahme einer Blutprobe angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Ob der Mann unter Alkohol- und/oder Drogeneinwirkung stand, ist Gegenstand der noch andauernden Ermittlungen. Unter anderem ermittelt die Kripo nun wegen unbefugten Gebrauchs eines Fahrzeugs.

Angreifer in Gewahrsam

Ein 46-jähriger hielt sich am Samstagabend unberechtigt in einem Hochhaus der Hanoier Straße auf. Der Mann wurde durch einen 58-jährigen Mieter des Hauses verwiesen, weil er in den Hausflur urinierte und im Fahrstuhl seine Nase entleerte. Gegenüber des Mieters soll der Eindringling sehr aggressiv aufgetreten sein und versucht haben, ihn anzugreifen und mit einer Flasche zu bewerfen. Den Attacken konnte der Ältere ausweichen. Verletzt wurde niemand. Die herbeigerufene Polizei stellte fest, dass gegen den enorm alkoholisierten Tatverdächtigen ein Untersuchungshaftbefehl existiert. Er wurde in das Zentrale Polizeigewahrsam der Polizeiinspektion Halle (Saale) überstellt. Die Haftrichtervorführung am Amtsgericht Halle erfolgt noch am heutigen Mittag.

Mülltonnenbrände

Im Rockendorfer Weg brannten am Sonntag, kurz nach Mitternacht, drei Mülltonnen. Das Feuer drohte auf weitere Müllbehälter des Müllplatzes überzugreifen. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung am Einsatzort. Wie es zum Brandausbruch kam, bleibt Gegenstand der dazu noch andauernden Ermittlungen. Die Schadenshöhe kann abschließend noch nicht beziffert werden. Gebäude wurden nicht beschädigt. Verletzt wurde niemand. Die Kripo hat die Brandursachenermittlung übernommen.

Frau prallt gegen mehrere Autos

Eine 20-jährige aus Markleeberg verursachte am Sonntag, gegen 00.20 Uhr, Sachschäden an mehreren PKW im Schleifweg. Die Heranwachsende stieß mit ihrem Dacia beim Ausparken gegen einen Hyundai, einen Mitsubishi und VW Multivan. In einem der Fahrzeuge befand sich jedoch der Besitzer. Die herbeigerufene Polizei stellte während der Verkehrsunfallaufnahme fest, dass die Autofahrerin unter Alkoholeinfluss stand. Eine Blutprobenentnahme erfolgte in einer Klinik, welche zuvor angeordnet wurde. Der Führerschein der jungen Frau sowie die Fahrzeugschlüssel wurden sichergestellt. Vorerst darf sie keine Kraftfahrzeuge im Straßenverkehr führen. Die entstandenen Sachschäden müssen noch begutachtet und im Anschluss daran beziffert werden. Gegen sie wird wegen Straßenverkehrsgefährdung ermittelt.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Kraftstoff entwendet

Auf dem Rastplatz „Pörstental“ -der Bundesautobahn 9 in Richtung Berlin- entwendeten bislang unbekannte Täter in der Zeit von Freitag, 17.00 Uhr bis Samstag, 04.00 Uhr mehrere Hundert Liter Diesel aus einem LKW. Der Schaden wird auf etwa 800,- € beziffert. Spuren wurden gesucht. Die Kripo ermittelt.

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Polizisten haben am Samstagnachmittag festgestellt, dass ein 28-jähriger in Naumburg, Flemminger Weg, ohne erforderliche Fahrerlaubnis einen PKW führte. Gegen den Naumburger ermittelt nun die Kripo wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Neuwagen nach Unfall nur noch Schrott

Ein 50-jähriger befuhr mit einem Auto die Ortslage Großkorbetha. Das Fahrzeug geriet von der Fahrbahn und fuhr in eine Böschung. Drei Airbags lösten aus. Der Fahrer und dessen zwei Insassen (w/16 Jahre, m/20 Jahre) blieben unverletzt. Am Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Ein Abschleppdienst barg den Wagen. Zur Unfallursache wird ermittelt. Durch den Unfall entstand ein Sachschaden von circa 38.000 €.

Auto überschlägt sich in Hohenmölsen

In der Sonntagnacht, gegen 01.20 Uhr, ereignete sich ein Verkehrsunfall in Hohenmölsen, Ernst-Thälmann-Straße. Ein 25-jähriger Autofahrer kam aus bislang unbekanntem Grund von der Fahrbahn ab und überschlug sich mit seinem Wagen. Zwei Insassen, im Alter von m/19 und w/20 Jahren, befanden sich ebenfalls im Fahrzeug. Auf dem Dach liegend, rutschte das Auto mehrere Meter in Richtung der Köttichauer Straße und stieß gegen einen parkenden VW Golf. Der Fahrzeugführer und seine Insassin mussten in eine Klinik zur weiteren medizinischen Behandlung gebracht werden. Der 19-jährige Insasse konnte nach ambulanter medizinischer Behandlung vor Ort nach Hause gehen. Wie sich herausstellte, war der Fahrzeugführer stark alkoholisiert. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in der Klinik durchgeführt. Dessen Führerschein wurde sichergestellt. An seinem Audi entstand Sachschaden von mehreren Tausend Euro, genauso wie am

Golf. Die exakten Schadenshöhen müssen nun durch eine Begutachtung ermittelt werden.

Unter Alkohol und ohne Fahrerlaubnis am Steuer

Erheblich alkoholisiert fuhr ein 40-jähriger Autofahrer am Sonntagfrüh durch die Zeitzer „Donaliesstraße“. Dies stellten Polizisten während einer Verkehrskontrolle fest. Grund dafür waren Schlangenlinien und ein auffällig langsames Fahren. Nicht nur enorm alkoholisiert, sondern auch ohne erforderliche Fahrerlaubnis war der Mann auf Tour. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Die Kripo ermittelt nun gegen ihn.

Rollcontainer brannten

In Zeitz, Gustav-Mahler-Straße, gerieten am Samstagabend zwei Papier-Rollcontainer in Brand. Etwa 90 Minuten später ein weiterer in der Gleinaer Straße. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung in beiden Fällen am Ort. Es entstanden jeweils Sachschäden von mehreren Hundert Euro. Angrenzende Gebäude wurden nicht beschädigt. Zur Brandursache ermittelt nun die Kripo. Verletzt wurde niemand.

Polizeirevier Saalekreis

Versuchte Raubstraftat

In der Merseburger Landstraße von Bad Lauchstädt hat ein bislang noch unbekannter Täter (männlich, etwa 25 Jahre, mittelblondes Haar, buntes Tuch vor dem Mund) am Samstag, 17.40 Uhr versucht, Bargeld unter Vorhalt eines schusswaffenähnlichen Gegenstandes in einem Geschäft zu fordern. Das Personal reagierte sehr klar. Der Täter verließ dann ohne Beute das Ladengeschäft. Wegen versuchter schwerer räuberischer Erpressung ermittelt nun die Kripo.

Zeugen, die Angaben zur Tat oder zum Täter machen können werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Halle (Saale) unter 0345 224 1291 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Verbranntes Essen sorgt für Einsatz

Polizei und Feuerwehr wurden am Samstagnachmittag nach Querfurt, Konrad-von-Querfurt-Straße gerufen, da in einem Wohnhaus, dort in der dritten Etage, ein Küchenbrand entstanden sein soll. Wie sich herausstellte, waren es verbrannte Lebensmittel in einer Pfanne, die starken Rauch erzeugten. Das Gebäude wurde nicht beschädigt. Menschen blieben unverletzt. Die Einsatzkräfte konnten zeitnah abrücken.

Mülltonne brannte

In Merseburg, Rheinstraße, brannte am Samstagnachmittag eine Mülltonne. Ob Abfälle brandursächlich waren, gilt als wahrscheinlich. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung im Einsatz. Eine Garage wurde durch das Feuer in Mitleidenschaft gezogen. Eine Person musste vor Ort ärztlich versorgt werden. Zur Brandursache ermittelt nun die Kriminalpolizei.

Schwan thront am Straßenrand

Ein Schwan befand sich am Samstagabend auf der Bundesstraße 80, direkt nach der Kreuzung Langenbogen/Teutschenthal Bahnhof. Dessen Ausflug endete jedoch, als sich Polizisten um das Tier kümmerten und ihn aus dem Gefahrenbereich eskortierten. Etwas unfreiwillig und in aggressiver Grundhaltung konnten die Beamten das Tier jedoch überzeugen, die Bundesstraße zu verlassen. Gefahr erkannt, Gefahr gebannt.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Keyless Go: hochwertiges Fahrzeug aus Oberröblingen gestohlen

Bisher noch unbekannte Täter entwendeten in der Zeit von Freitag 21.00 Uhr bis Samstag, 04.00 Uhr einen PKW der Oberklasse aus Oberröblingen. Die Polizei hat sofort die nötigen Fahndungsmaßnahmen eingeleitet, die bislang erfolglos blieben. Es entstand ein Schaden von mehr als 70.000 Euro. Die Ermittlungen hierzu dauern an.

Das gestohlene Fahrzeug besitzen das „Keyless-Go-System“. Diese „Keyless-Go-Funktion“ ist bequem, denn Autofahrer müssen den Fahrzeugschlüssel nur noch bei sich tragen, um den Wagen zu öffnen. Ein Knopfdruck ist nicht mehr nötig. Das Auto erkennt dabei automatisch den Schlüssel über ein Funksignal und öffnet die Türen. Der Motor muss nur durch einen Knopfdruck gestartet werden.

Dieses System ist jedoch sicherheitsanfällig. Diebe haben bei Fahrzeugen mit dem „Keyless-Go-System“ die Möglichkeit, in nur wenigen Sekunden das Funksignal abzufangen und den Wagen zu entwenden.

Die Polizei rät:

Legen Sie den Schlüssel niemals in der Nähe der Haus- oder Wohnungstür ab!

Funkdichte Hüllen für „Keyless-Go-Schlüssel“ oder Metall Dosen bieten einen zusätzlichen Schutz. So können die Diebe das Funksignal des Fahrzeugschlüssels nicht abfangen und/oder übertragen. Einem unbefugten Zugriff Ihres Autos wird damit vorgebeugt.

Falls Sie eine Garage haben, sollte diese genutzt und verschlossen werden!

Auch Funkblocker könnten das Funksignal der Fernbedienung stören und so das Entriegeln oder Verriegeln verhindern.

Fakt ist: Sollten Sie Feststellungen über Täter oder Tathandlungen treffen oder Geschädigter eines solchen Vorfalles geworden sein, informieren Sie bitte sofort Ihre Polizeidienststelle. Denn: Jede Minute zählt!

Kraftstoff im Visier

In der Lutherstadt Eisleben, Martinstraße, gelangten von Freitagabend bis zum Samstagmittag unbekannte Täter gewaltsam in den Tank eines LKW. Mehrere Hundert Liter Diesel traten aus. Die Feuerwehr musste den ausgelaufenen Kraftstoff binden. Der LKW war nicht mehr fahrbereit. Der Schaden beläuft sich insgesamt auf mehrere Tausend Euro.

Briefkasten beschädigt

In Helbra, Am Lehberg, haben bislang noch unbekannte Täter am Samstagabend Pyrotechnik in einem Briefkasten entzündet. Dieser wurde dadurch beschädigt. Zeugen haben mehrere Jugendliche zur Tatzeit beobachtet, wie diese vom Tatort flüchteten. Die Kripo ermittelt bereits.

Nach Unfall geflüchtet

Im Bereich „Südharz“, Wilhelmstraße, stieß ein SUV am Samstagabend gegen eine Hauswand. Pflichtwidrig wurde der Unfallort verlassen. Aufmerksame Zeugen beobachteten dies und informierten die Polizei. Intensive Ermittlungen führten zu dem Unfallverursacher, einen 58-jährigen aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz. Wie sich herausstellte, stand der Fahrer unter Alkoholeinfluss. Die Entnahme einer Blutprobe wurde sodann angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein wurde beschlagnahmt. Die Kripo ermittelt nun gegen den Mann.

Ohne Versicherung auf Tour

Da ein 24-jähriger einen Fiat fuhr, der bereits außer Betrieb gesetzt war und an dem Fahrzeug andere, als die zugehörigen Kennzeichentafeln angebracht wurden, kontrollierten Beamte das Auto am späten Samstagabend in der Lutherstadt Eisleben, Rammberg. Es stellte sich heraus, dass die erforderliche Haftpflichtversicherung nicht bestand. Gegen den Mann wird nun wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und die Abgabenordnung ermittelt.

Polizisten wurden angegriffen

Nachdem ein 16-jähriger aus Sangerhausen in der Lutherstadt Eisleben, Lindenallee, am Sonntagfrüh auf einem

Veranstaltungsgelände verbal aggressiv auftrat und Mitarbeiter der Veranstaltung bedrohte, wurde die Polizei informiert. Der stark alkoholisierte Jugendliche hat in der weiteren Folge die eingesetzten Beamten körperlich attackiert, die dadurch leicht verletzt wurden. Begleitet wurden diese Aggressionen von Beleidigungen und Drohungen gegen die Polizisten. Im Anschluss der polizeilichen Einsatzmaßnahmen, ist der Jugendliche seiner Erziehungsberechtigten übergeben worden. Für das Veranstaltungsgelände ist dem jungen Mann ein Platzverweis erteilt worden. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Mann nach Unfall verletzt

Am Sonntagfrüh, 06.00 Uhr, fuhr ein 27-jähriger Autofahrer auf der Landesstraße 234 zwischen Schwiederschwende und Agnesdorf entlang. Das Fahrzeug kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der Fahrer wurde verletzt in eine Klinik gebracht. Am Fahrzeug und am Baum entstanden Sachschäden. Wie sich herausstellte, stand der Mann unter Alkohol. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in der Klinik durchgeführt. Zur Unfallursache wird ermittelt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de